



**HALLER  
LÖWENBRÄU**

für Kenner  
von Könnern mit Liebe gebraut!



**Wildbadquelle**

Mineralbrunnen seit 1300

**25  
JAHRE**

**SPORT-  
AMERADSCHAFT  
LICHTENBERG**



Festschrift  
zum  
25 jährigen Jubiläum

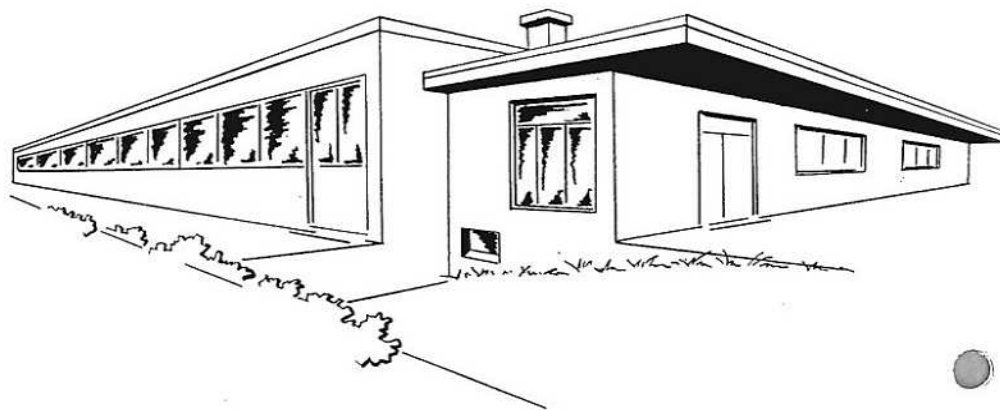
**1972**

---

7. bis 10. Juli

*Qualitäts-  
drucksachen?  
Sprechen Sie  
mit uns!*

**Ein- und Mehrfarbenprospekte  
Broschüren  
Kataloge, ein- und  
mehrfarbig  
Durchschreibedrucksachen  
Schnelltrennsätze  
liefert im Buchdruck- und  
Offsetverfahren**



**Szeppék-Druck  
Murrhardt, Chemnitzer Str. 12  
Telefon (07192) 6087**



*Grußwort  
der Gemeinde*

*Im Namen der Gemeinde Fichtenberg gratuliere ich unserer SKF herzlich zu ihrem 25jährigen Jubiläum. Mit den Glückwünschen verbinde ich meinen Dank all denen gegenüber, die den Verein einst gegründet und ihn dann weiter getragen haben.*

*Die SKF hat sicher noch kein patriarchalisches Alter erreicht, doch hat sie in den 25 Jahren ihres Bestehens Hervorragendes geleistet. Sie bietet jedermann von Jugend an die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Hinter dieser aner kennenswerten Breitenarbeit steht viel Idealismus, viel unentgeltlicher Einsatz an Zeit und Kraft, wofür allen, die im Verein mitarbeiten, herzlicher Dank gebührt.*

*Die umfangreiche Arbeit des Vereins wird gekrönt durch Erfolge, durch Meisterschaften in Fußball und Leichtathletik, auf die die ganze Gemeinde stolz ist.*

*Alle Gäste, die beim Jubiläum zu uns kommen, heiße ich herzlich willkommen. Mein besonderer Gruß gilt all denen, die aus früherer Verbundenheit mit Fichtenberg am Fest teilnehmen.*

*Der SKF wünsche ich einen guten Verlauf der Jubiläumstage und eine weitere erfolgreiche Entwicklung in sportlicher Kameradschaft.*

**HERMANN SPERBER**  
Bürgermeister



*... Sie sind  
richtig  
verbunden...*

mit uns. Mit einer Bank, die mehr bietet als  
Geld und Zinsen.  
Einen freundlichen Service zum Beispiel,  
die Möglichkeit, Mitinhaber zu werden,  
das größte Bankstellennetz in Europa.  
Das sind nur einige der Vorteile, die wir  
bieten. Über die anderen unterhalten  
wir uns gerne mit Ihnen persönlich.  
An unserem Schalter, am Telefon  
oder bei Ihnen zu Hause.  
Dann werden Sie sicher sagen:  
„Hier bin ich, wenn es um  
Geld geht, richtig  
verbunden.“

**Genossenschaftsbank Fichtenberg-Unterrot  
eGmbH**

**– Bank für Jedermann –**



*Gruß  
und Dankeswort*

*Es ist mir eine besondere Freude, Sie als unsere Gäste willkommen zu heißen.*

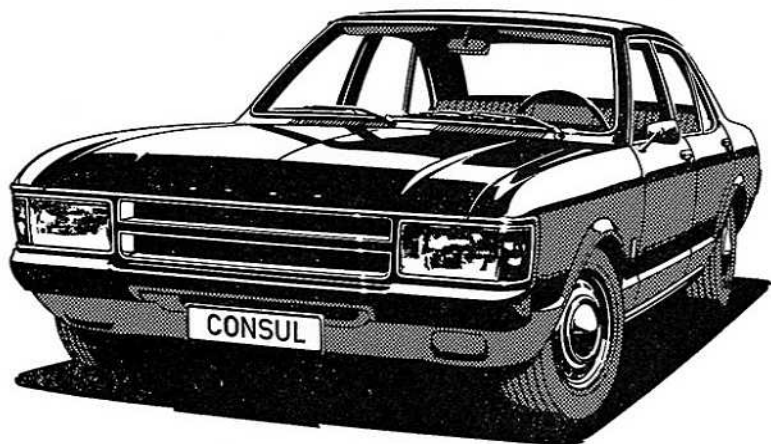
*25 Jahre Sportkameradschaft Fichtenberg sind wahrhaftig ein Grund zur Freude und zum Feiern.  
Wir möchten dieses Jubiläum nicht vorübergehen lassen, ohne all den Gründern des Vereins,  
die sehr viel Mut und Opfer aufbrachten, zu danken.*

*Ein Dank gilt auch besonders den aktiven und passiven Vereinsmitgliedern, den treuen  
Zuschauern, Freunden und Gönnern des Sports, die aus Idealismus unverdrossen ihre Kraft  
einsetzen, um Enttäuschungen zu überwinden.*

*In Dankbarkeit gedenken wir auch derer, die heute nicht mehr bei uns sein können. Möge der  
Geist und das Wirken unserer Vorbilder eine dankbare Verpflichtung sein.*

*Ihnen, meine lieben Gäste, wünsche ich in unserem Kreise frohe Stunden.*

**HEINZ BAUER**  
1. Vorstand



## Erholung am Steuer Das Fahrerlebnis im Ford Consul

Eine Probefahrt im Ford Consul ist ein neues Fahrerlebnis. Steigen Sie ein. Genießen Sie den Komfort seines geräumigen geräuschisolierten Innenraums. Erleben Sie die Vorzüge einer unabhängigen Hinterradaufhängung

und einer Vorderachse mit Anti-Tauch-Geometrie. Lassen Sie sich von uns die vielen extra-Ideen erklären, die in ihm stecken. Wir laden Sie herzlich ein. Der Ford Consul wartet schon.

# FORD CONSUL



# Autohaus Helmut Früh

7161 Fichtenberg - Hauptstraße - Telefon 07971/6601

## Grußwort Sportkreisvorsitzender

Der Sportkreis Backnang und der WLSB gratuliert der Sportkameradschaft Fichtenberg herzlich zu ihrem 25jährigen Jubiläum.

Als sich im Jahre 1947 Sportfreunde in Fichtenberg zusammenfanden, um einen Sportverein zu gründen, gehörte viel Mut, Idealismus und Opferbereitschaft dazu, einen solchen Schritt zu tun. Man kann dem Verein heute bescheinigen, daß er die bei der Vereinsgründung gestellten Aufgaben gut bewältigt hat.

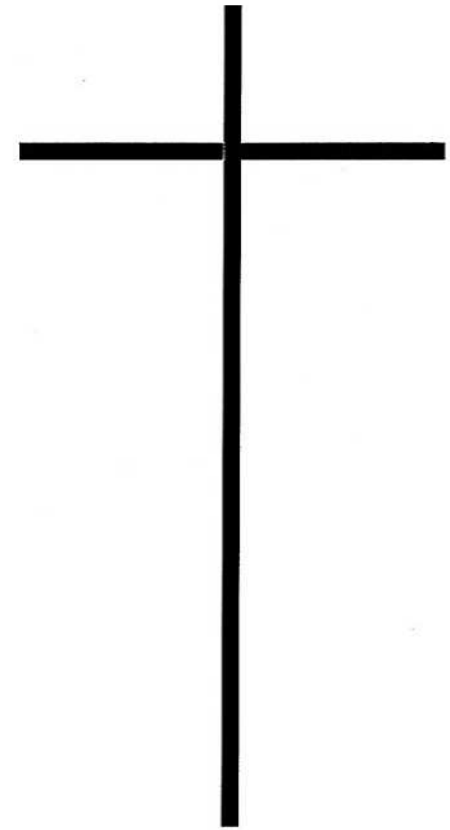
Die Sportkameradschaft Fichtenberg hat während dieser 25 Jahre großartige sportliche Leistungen vollbracht. Aber auch bei der Schaffung der notwendigen Sportstätten hat der Verein aktiv mitgewirkt, so daß heute in Fichtenberg ein Sportzentrum besteht, das sich im Sportkreis Backnang und darüber hinaus sehen lassen kann.

Diese großartigen Leistungen konnten nur vollbracht werden durch eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und der Bürgerschaft.

Es gäbe heute keine Turn- und Sportbewegung in diesem Ausmaß, wenn nicht damals wie auch heute begeisterungsfähige und von der guten Sache überzeugte Frauen und Männer gewesen wären, die unbeirrt von allen Einflüssen ihren Weg gegangen sind. Unser Dank gilt all denen, die sich in selbstloser Weise dem Verein und der Pflege der Leibesübungen gestern wie auch heute zur Verfügung gestellt haben.

Für die Zukunft möchte ich der Sportkameradschaft Fichtenberg wünschen, daß durch ihr Wirken immer mehr Frauen und Männer den Kreis derer erweitern, die erkennen, daß aktive sportliche Tätigkeit hohen Gewinn für jeden bringt. Durch Kameradschaft im Verein wird es auch in der Zukunft möglich sein, die vielfältigen neuen Aufgaben, die auf unsere Vereine zukommen, zu bewältigen. Diesem hohen Ziel sich zu widmen, bringt auch Erfolg und Freude.

EMIL ERLBUSCH  
Sportkreisvorsitzender



Unseren verstorbenen Mitgliedern  
zum Gedenken  
in Treue und Dankbarkeit



Schrott- und  
Metallgroßhandel

## Hans Schmidt

7161 FICHTENBERG

Hirschgasse 7  
Tel. (07971) 6607

## JOHANN ENGLER

Malermeister

Ausführung sämtlicher  
Maler-, Lackier- und  
Tapezierarbeiten

7161 Fichtenberg



### *Aus der Geschichte der Sportkameradschaft Fichtenberg*

#### Vereinsgründung

Als vor etwas über 25 Jahren die sportliche Betätigung nach dem 2. Weltkrieg und dem damit verbundenen Zusammenbruch langsam wieder Fuß faßte, wurde auch unter den sportlich interessierten jungen Leuten in Fichtenberg, teilweise gerade aus Krieg und Gefangenschaft zurückgekehrt, der Wunsch nach enger Bindung auf sportlicher Ebene wach. War auch der Krieg verloren, so machten sich doch Idealismus und Kameradschaftsgefühl in verstärktem Maße bemerkbar. Dieses Gefühl war es wohl auch, das die 51 Gründungsmitglieder am 19. Januar 1947 veranlaßte, den Verein SK Fichtenberg, Sportkameradschaft Fichtenberg, zu benennen, wobei als erstes offizielles Eintrittsdatum in den Verein der 1. März dieses Jahres gilt.

Ein glücklicher Umstand war es, daß damals den jungen Leuten in Wilhelm Rost ein erfahrener Mann zur Seite stand, der mit viel Geschick und kluger Verhandlungstaktik die zur Gründung eines Vereines notwendigen Vorarbeiten leistete. So war es eigentlich eine Selbstverständlichkeit, ihn zum ersten Vorstand des jungen Vereines zu wählen.



BAUUNTERNEHMUNG

# GOTTHILF MUNZ

7161 Fichtenberg

Telefon (07971) 6750

Ausführung  
sämtlicher Maurer-,  
Beton-, und  
Stahlbetonarbeiten



B-Jugend 1947

stehend: Maile H., Hägele G., Maile G., Kühnle, Weller H.; Mitte: Munz, Schneider, Bacher;  
sitzend: Hochstadt, Bauer, Lenz



A-Jugend der SK Fichtenberg 1952

stehend: Maile G., Winterstein, Hochstadt, Kühnle, Lenz, Szepppek, Rost; sitzend: Weidner E.,  
Wierschke H., Bauer, Weidner K., Hägele G.



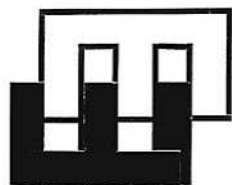
# CORDIS

für in- und ausländische Spinnereien  
ein Begriff  
Cordis-Putzvorrichtung (pat.) für Flyer

CORDIS  
Apparatebau G.m.b.H.  
Fichtenberg

# Schnellimbiss WEIDNER

Die Vögel pfeifen's von den Ästen  
Weidner's Würste sind die besten



**WÖRNER  
MÖBEL DESIGN**

WERKSTATT FÜR  
GUTEN MÖBEL- UND INNENAUSBAU  
+  
ATELIER FÜR  
MOBELENTWURF  
+  
MITGLIED BEIM  
MÖBELHAUS DES HANDWERKS EGMBH  
STUTT GART  
FICHTENBERG  
TELEFON 07971/6622



Wilhelm Rost †  
Vorstand und Ehrenvorstand

Ihm zur Seite standen als 2. Vorstand und Schriftführer Hans Weber und als Kassier Walter Stooß. Im ersten Ausschuß war Werner Schönemann vertreten, der seitdem die verschiedensten Ämter innerhalb des Vereines ununterbrochen bekleidete und heute noch als Kassier tätig ist.

Wie bei allen neugegründeten Vereinen, waren auch bei der Sportkameradschaft Fichtenberg die üblichen Kinderkrankheiten festzustellen. Die Sportplatzfrage bereitete oftmals Schwierigkeiten, und wenn man in den alten Akten blättert, kann man feststellen, daß neben Gemeindeverwaltung und der Vorstandschaft des Vereines es besonders die Herren Erlenbusch und Strobel waren, die den Verein bei seinen Bemühungen tatkräftig unterstützten.

## Aus dem Leben der Fußballabteilung - Die ersten 10 Jahre

Mit dem Spielbetrieb wurde sofort im Frühjahr 1947 begonnen. Noch heute erinnert man sich gern an die ersten Fahrten im offenen LKW. Im Herbst 1947 meldete der Verein die Mannschaft für den Spielbetrieb in der B-Klasse an. 1951 konnte der Aufstieg in die A-Klasse geschafft werden, doch konnte diese Position nicht gehalten werden. Durch eine neue Klasseneinteilung bedingt, mußte die Mannschaft sogar wenig später in der C-Klasse spielen, wo im Spieljahr 1952/53 die Meisterschaft errungen wurde.



1. Mannschaft 1948

H. Seitz, M. Klein, A. Weller, W. Rössler, G. Zwaller; W. Schönemann, R. Schneider, G. Hinderer;  
O. Noller, H. Lenz, H. Klein

# GASTHOF ZUR » KRONE «

Familie Fritz  
gut bürgerliche Küche  
Nebenzimmer - Saal - Fremdenzimmer  
vollautomatische Kegelbahn  
7161 Fichtenberg  
Telefon 07971/6726

Bäckerei · Lebensmittel

## Hans Wagner

FICHTENBERG Telefon (07971) 6604

Gute Brotsorten  
Reichhaltige Auswahl an  
Kuchen, Torten und Gebäck  
Sahnespezialitäten

Kinderkleidung  
Pullover  
Nachtwäsche

Textilgeschäft  
**MINA BOHN**  
7161 Fichtenberg  
Hauptstraße



1. Mannschaft der SK Fichtenberg Januar 1951  
stehend: Kraus, Rössler, Pandtler, Noller, Breitschwert, Blank, Klein M., Hofmann W.;  
sitzend: Klein H., Zwaller, Schönemann, Schneider

Neben den Punktspielen nahm die Fußballmannschaft öfters an Pokalturnieren teil. In besonders guter Erinnerung sind die Veranstaltungen in Sulzdorf, konnten doch in den Jahren 1953, 1954 und 1955 diese Turniere gewonnen werden, und der Wanderpokal damit endgültig nach Fichtenberg geholt werden.



Hofsäß, Maile G., Jungfer, Noller, Sparmann, Klein Th., Maile H., Rößler, Lenz, Bauer, Hägele G.

Immer gut und billig kauft man bei

## KARL FRIZ OHG

Fichtenberg

Telefon 202

Das führende Geschäft am Platze

- Kolonialwaren
- Eisenwaren
- Textilwaren

ELEKTRO-INSTALLATION

## GERHARD RIEGER

Elektromeister



Licht-, Kraft-, Wasser- und Beleuchtungsanlagen  
Haus-, Küchen- und Warmwassergeräte  
Sämtliche landwirtschaftlichen Elektrogeräte  
Nachstromspeicheröfen - die ideale  
Zimmerheizung

## 7161 Fichtenberg

Bahnhofstraße - Waldeck

Telefon 6761

## EUGEN SEIZER

Raumausstatter - Vorhänge - Bodenbeläge

7161 Fichtenberg

Telefon 6624

1957 wurde das 10-jährige Bestehen des Vereines festlich begangen. Zahlreiche Ehrungen erfolgten bei diesem Anlaß, und mit Stolz konnte darauf verwiesen werden, daß der Verein nun auf stattliche 190 Mitglieder angewachsen war.



**B-Klassen-Meister 1959**

stehend: Maile H., Hahn, Hägele G., Kreis, Wierschke H., Lenz, Pandle, Breitschwert; sitzend: Wierschke P., Wierschke H., Bieberle, Bauer, Maile G., Weidner E.

### Das zweite Jahrzehnt

Im Spieljahr 1958/59 gelang der Fußballmannschaft der Aufstieg in die A-Klasse, doch wiederum mußte nach einem Jahr der Abstieg angetreten werden. Das Auf- und Ab des sportlichen Erfolges sah die SK Fichtenberg nach dem Spieljahr 1963/64 sogar wieder in der C-Klasse.

Doch in der Zwischenzeit hatte sich manches geändert. In Verbindung mit dem Fichtenberger Kulturzentrum war ein neuer Sportplatz entstanden, eine Aschenbahn stand zur Verfügung, eine Lichtanlage war vom Verein erstellt worden, und im Herbst 1964 wurde die schöne Gemeindehalle eingeweiht.

Das Training der Fußballmannschaft hatte das Gründungsmitglied Manfred Rost übernommen, und im Zusammenwirken mit den genannten positiven Gegebenheiten ging es Schritt für Schritt aufwärts. Schon im Spieljahr 1964/65 wurde der Aufstieg in die B-Klasse geschafft, wobei mit der Meisterschaft der Reserve das gute Gesamtbild abgerundet wurde.

---

# Gaststätte »Engel«

Inh. Vidakovic

Reichhaltige Auswahl an Speisen und Getränken

jugoslawische Spezialitäten - Billard

7161 Fichtenberg

---

**Putz-, Stuck-, Rabetarbeiten**

**Akustikdecken - Gerüstbau**

**Spezialinnenputze**

**Edelputze**

**Mineral-Anstriche**



## Gebrüder Sturm

Stukkateurmeister

7161 Fichtenberg · Hauptstraße 74

---

Bäckerei – Lebensmittel

*Siegmund Siegel*

7161 Fichtenberg

Telefon 6609

---



**25 Jahre  
Sportkameradschaft Fichtenberg  
e.V.**

**FESTPROGRAMM**



# FESTPROGRAMM

Freitag, 7. Juli 1972

18.00–19.40 Uhr SK Fichtenberg Reserve – TSF Gschwend I

19.45 Uhr *Festbankett*

Chor Männergesangverein Fichtenberg und Mittelrot

Ansprache 1. Vorsitzender

Ansprache Bürgermeister

Ehrungen

Ausklang Chor

ca. 20.30 Uhr

*Bierprobe im Festzelt*

Zur Unterhaltung spielt die Musikkapelle Gschwend

Samstag, 8. Juli 1972

*Pokalturnier*

15.30–16.40 Uhr VfR Murrhardt – FC Oberrot 2:0

16.45–17.55 Uhr TSV Sulzdorf – TSV Gaildorf 1:1

18.00–19.10 Uhr SK Fichtenberg Traditionself – FC Oberrot Traditionself

20.00 Uhr

*Tanz u. gemütliches Beisammensein*  
im Festzelt. Es spielt die Kapelle „Froh und Heiter“

Sonntag, 9. Juli 1972

*Pokalturnier*

8.30– 9.40 Uhr FC Ottendorf – FC Oberrot 4:0

9.45–10.55 Uhr FV Unterkochen – TSV Sulzdorf 2:1

11.00–12.25 Uhr **Einlagespiel der A-Jugend**  
**SK Fichtenberg – Stuttgarter Kickers**

12.30–13.40 Uhr VfR Murrhardt – FC Ottendorf 1:1

13.45–14.55 Uhr TSV Gaildorf – FV Unterkochen

15.00–16.40 Uhr **Einlagespiel**  
SK Fichtenberg I – SV Unterweißbach I 0:2

16.45–17.55 Uhr **Spiel um 3. Platz**  
2. A-Klasse – 2. B-Klasse  
Gaildorf – Murrhardt 10:3

18.00–19.05 Uhr **Endspiel**  
Sieger A-Klasse – Sieger B-Klasse  
Unterkochen – Ottendorf 3:2 nach Verlängerung  
Anschließend Siegerehrung auf dem Sportplatz

20.00 Uhr

*Tanz u. gemütliches Beisammensein*  
Es spielt die Kapelle „Froh und Heiter“

*Einlagen*

der Judogruppe Murrhardt  
und des Radfahrvereins Unterweißbach

Montag, 10. Juli 1972

14.00 Uhr

## *Großer Kindernachmittag*

auf dem Sportplatzgelände  
mit lustigen Vorführungen, Spielen und Wettkämpfen

20.00 Uhr

## *Ausklang*

Es spielt die Musikkapelle Gschwend

Fleisch- und Würstwaren  
stets appetitlich  
und frisch aus der

**Metzgerei BAUER**

7161 Fichtenberg

Telefon 66 20

**Hermann W**

**A**

**H**

**L**

Raumausstattung  
Teppichböden

FICHTENBERG

Telefon 89 68

Drei Dinge sind es nur — und schön wird die Frisur  
Ein guter Friseur mit Können, Kunst und Phantasie

*Salon Lutz Kiewatt · 7161 Fichtenberg*

Parfümerie WB. Toto-Aannahme Telefon 87 85

**Drogerie Költer**

empfiehlt sich in Farben, Lacken, Pinsel, Fotoartikel und Filme,  
Stärkungsmittel, 4711 Kölnisch Wasser und Geschenkkartons,  
Zeitschriften und Schreibwaren.

**7161 Fichtenberg**



*Gasthof »Reichsadler«* Frau Ella Kempter

7161 Fichtenberg

Durchgehend warme Speisen  
Fremdenzimmer fl. w. und k. Wasser

Schuhgeschäft

**ERNST WEIDNER**

7161 FICHTENBERG

Maß- und Reparaturarbeiten seit 1930

*Manfred Seitz*

Schreinermeister

Ausführung sämtlicher Schreinerarbeiten

Fichtenberg, Tel. 6815

Auto-Taxi Krankentransporte  
Kleinbus- und  
Führunternehmen



**Emil Schmidt**

7161 FICHTENBERG Telefon 07971/298

Nachdem im Spiel darauf ein guter 4. Platz erreicht werden konnte, gelang im Jahr 1966/67 wiederum der Aufstieg in die A-Klasse nach einem harten Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem Lokalrivalen Gaildorf. Damit hatte die Fußballmannschaft dem Verein das schönste Jubiläumsgeschenk bereitet, denn 1967 wurde das 20jährige Bestehen des Vereins gefeiert.



**B-Klassen-Meister 1967**

stehend: Cosyn, Hägele G., Rieger, Storf, Mandl, Stooß M., Kroll, Heina, Deimel, Max, Kreis, Ende, Rost; sitzend: Kopp, Stulle, Bauer, Hägele H., Noller

Der Verein hatte zu diesem Zeitpunkt über 250 Mitglieder ohne die weit über 100 Jugendlichen und Schüler, die sich innerhalb der verschiedenen Abteilungen des Vereins sportlich betätigten. Daß die Breitenarbeit nicht zu kurz kam, wurde durch 3 Aktive- und 3 Jugendmannschaften, eine Frauenabteilung von rund 40 Teilnehmerinnen, eine AH-Abteilung verbunden mit dem Jedermannturnen, eine Schüler- und Schülerinnenabteilung mit über 100 Teilnehmern und eine starke Leichtathletikabteilung dokumentiert, die im Jahr 1966 mit 28 Mannschaften bei DMM- und DJMM-Durchgängen 217781 Punkte sammelte und mit diesem Ergebnis an 12. Stelle in Württemberg und an 46. Stelle in der Bundesrepublik unter 2183 Vereinen stand. Wahrlich eine stolze Bilanz, die anlässlich der Feierlichkeiten zum 20jährigen Bestehen des Vereins aufgezeigt werden konnte.

#### Die letzten fünf Jahre

Ein Jahr lang konnte sich die Fußballmannschaft in der A-Klasse halten und im Spieljahr 1967/68 den 11. Platz belegen. Am Ende dieser Saison übernahm Hans Dieter Stulle die Leitung der Fußballabteilung und das Training. Trotz aller Bemühungen mußte nach der Spielrunde 1968/69 der Abstieg in die B-Klasse angetreten werden.



wie immer – prompt und zuverlässig

**Heizöl - EL**  
**Dieselmkraftstoff**  
**Benzin**  
**Benzin - Super**  
**Auto-Öle**  
**Schmierstoffe**

liefern wir Ihnen frei Haus  
 mit Tankwagen

Größtes Tanklager des Kreises  
 Backnang

BP-BENZIN- UND PETROLEUM GESELLSCHAFT

L. DALACKER & SOHN · Gaildorf-Unterrot

Telefon 6005

Im April 1969 erreichte der damalige Torwart der 1. Mannschaft und heutige Vorstand, Heinz Bauer, als erster Fichtenberger Aktiver die erstaunliche Zahl von 500 Spielen und wurde dafür als zweites Vereinsmitglied, nach Ehrenvorstand Wilhelm Rost, mit der goldenen Ehrennadel des Vereins geehrt. Die Überreichung dieser hohen Auszeichnung erfolgte anlässlich der Generalversammlung im Juni 1969. Zu diesem Zeitpunkt hatte Heinz Bauer seit 20 Jahren die Farben der SK Fichtenberg vertreten und 14 Jahre lang das Tor der 1. Mannschaft gehütet. Auch an Carl Friz und Walter Stooß, die seit Gründung des Vereins in den verschiedensten Ämtern tätig waren, wurde bei der gleichen Gelegenheit die goldene Ehrennadel der SKF überreicht.

Im Juli 1969 wurde in Fichtenberg ein gut besetztes Pokalturnier durchgeführt. Das besondere Interesse der Zuschauer fand das Einlagespiel unserer 1. Mannschaft gegen die Regionalligareserve der Spvgg Fürth. Wohl gab es eine 2:9-Niederlage für uns, aber besonders während der ersten Halbzeit konnte unsere Mannschaft gut mithalten und einen fast ebenbürtigen Gegner abgeben. Im Rahmen dieses Turniers trat unsere AH gegen eine Mannschaft aus Dornbirn an. Die dabei geknüpften freundschaftlichen Bande führten dazu, daß unsere AH im Jahr darauf diesen Besuch erwiderte und aus Dornbirn mit bleibenden Erinnerungen zurückkehrte.

Im Spieljahr 1969/70 belegte die Fußballmannschaft in der B-Klasse hinter dem Meister Leutenbach einen hervorragenden 2. Platz. Im Jahr darauf rutschte man auf Platz 8 ab, was aber dadurch ausgeglichen wurde, daß die 2. Mannschaft die Reservemeisterschaft erringen konnte.



Meister der Reserve 1971

stehend: Stooß W., Heinz W., Tschampa, Kaufmann, Weidner H., Stooß B., Petritschka, Rieger, Borrmann, Wieland, Mandl, Stulle; sitzend: Maile H., Machande, Unterberger, Merkl, Kurz, Reule, Bayer, Storf

# ANTON **Lutz** KG

Ihr zuverlässiger Lieferant für

- RAPID** – Vollholzschalungstafeln
- FAMOS** – Dreischichten-Schalungstafeln  
Fünfschichten-Schalungstafeln  
Großflächen-Schalung
- FAMOPLAN** – Vorsatzschalung
- FENSTER** – und Fenstertüren in Einfach-,  
Isolier- und Verbundausführung
- REGALE** – aus Holz für alle Zwecke

Wir stellen ein:

Holzfacharbeiter – Maschinenarbeiter – Hilfskräfte

Säge- und Holzverarbeitungswerk

## ANTON LUTZ KG

Gaildorf-Unterrot

Telefon (07971) 6001-6003

Telex 07-4648

In guter Erinnerung ist noch ein Pokalturnier in Murrhardt nach dieser Saison, konnte unsere Mannschaft doch dabei den 1. Platz vor Gaildorf belegen.

Die gerade zu Ende gegangene Spielrunde sah unsere Mannschaft immer in der Spitzengruppe. Bei der Endabrechnung konnte ein guter dritter Platz belegt werden. Im Oktober 1971 erreichte Heinz Bauer als erster Aktiver die Zahl von 600 Spielen, was selbstverständlich Anlaß für eine besondere Ehrung war.

Erfreuliches ist von der Fußballjugend der SKF zu berichten. Von Jugendleiter und Trainer Siegfried Rost klug aufgebaut, erkämpfte sich die C-Jugend 1967/68 die Meisterschaft. 1968/69 folgte die B-Jugendmeisterschaft und der Gewinn des Kreispokals. Im Spieljahr darauf konnte die B-Jugendmeisterschaft erfolgreich verteidigt werden und zusätzlich bei der A-Jugend die Meisterschaft errungen werden. Seitdem spielt die A-Jugend in der Bezirksstaffel, wo bei starker Konkurrenz ein guter Mittelplatz gesichert wurde. Ein gut besuchtes A-Jugend-Pfingstturnier in diesem Jahr, das die SKF-Jugend gewinnen konnte, leitete die Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr ein.



A-Jugend Staffelleister im Spieljahr 1969/70

Dieterle, Baß, Wangler, Schmude, Heinrich, Schönemann, Weller, Bauer, Tschampa, Walter, Grau, Schmigula, Leister, W. Heinrich, Schmidt, Schramm, Eisemann — Trainer: Siegfried Rost.

Durch die starke Beanspruchung war es notwendig geworden, den Sportplatz bei der Gemeindehalle im Jahr 1970 neu einzusäen. Ein Ausweichplatz an der Rot wurde von der Gemeinde, die berechtigten Wünschen des Vereins immer positiv gegenübersteht, zur Verfügung gestellt. Hier wurde Ende 1971 vom Verein eine Lichtenanlage erstellt. Damit stehen im Jubiläumsjahr 1972 der Sportkameradschaft Fichtenberg zwei Sportplätze zur Verfügung, die Gewähr dafür bieten, daß auch in den kommenden Jahren in Fichtenberg Fußball gespielt werden kann.



Gasthaus  
zum »Hirsch«

Fam. Kühnle

Vesper aus eigenen Schlachtungen  
Nebenzimmer

7161 MITTELROT

Telefon 417

## EMIL WENGEL OBERROT

Erzeugerbetrieb württ. Spitzenweine

Weingut **Flein** bei Heilbronn

Weingut **Oberstenfeld/Bottwartal**

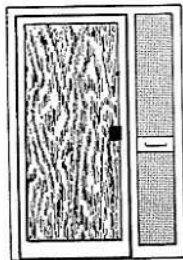
## Weinkellerei Oberrot

Telefon (07977) 228

**Groß- und Einzelhandel**

**von in- und ausländischen Weinen,  
Branntweine, Wermutweine, Süß- u. Südweine  
Schaumweine, Sekt und Spirituosen**

Für Neubauten und zur Altbau-Renovierung



pflegeleichte

**GIESCHE**  
Haustüren

Zahlreiche Modelle und  
Kombinationen – viel  
Zubehör. Wir beraten  
Sie gern bei der Auswahl.



**ROTH**

Fertigbauelemente  
Gaildorf

Von der Leichtathletik-Abteilung

Im Herbst 1964 wurde innerhalb der SK Fichtenberg eine Leichtathletikabteilung gegründet, die nach dem Wintertraining bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften in Murrhardt mit drei Siegen einen guten Einstand hatte. Hans Unsöld, der damals zu den besten Langstrecklern Württembergs gehörte, verbuchte bei den Württ. Meisterschaften über 25 km mit dem 4. Platz einen schönen Erfolg. Die größte Überraschung war aber, daß die Schülermannschaft unter 103 Mannschaften den württembergischen Endkampf der sechs besten Mannschaften in Kirchheim erreichen konnte.

Bei den Kreis-Waldlaufmeisterschaften 1966, wiederum in Murrhardt, kam die SKF zu 7 Siegen und konnte auch auf der Aschenbahn erfolgreich in Erscheinung treten. Unsöld zeichnete sich im Marathonlauf aus, denn bei den Deutschen Meisterschaften in Krefeld belegte er unter 213 Teilnehmern den 35. Platz. Am Ende des Jahres standen neben ihm noch sein Bruder Martin und Hermann Seitz in der württ. Bestenliste. Zu einem besonderen Erlebnis wurde der erste Volkslauf in Ellwangen, stellte dabei unser Verein doch mit ungefähr 70 Teilnehmern die stärkste Gruppe.

1967 wurden die Kreiswaldlaufmeisterschaften bei einer Rekordbeteiligung von über 200 Teilnehmern aus 11 Vereinen von der SK Fichtenberg in Mittelrot ausgerichtet. Mit sechs ersten und sechs zweiten Plätzen war die SKF wiederum der leistungsstärkste Verein, was sich auch später auf der Aschenbahn bestätigte, wo der Verein bei den Kreismeisterschaften zu 14 Siegen kam. Auf Landesebene war wiederum Hans Unsöld sehr erfolgreich, aber auch Hans Wagner kam bei den württ. Jugendbestenkämpfen mit seinem 2. Platz über 400 m zu einem herausragenden Erfolg. Die Stärke der SKF zeigte sich am Ende des Jahres in der württ. Bestenliste, in der 17 Plazierungen erreicht werden konnten, 5 davon von Hans Wagner, 4 von Hans Unsöld.

Die Kreiswaldlaufmeisterschaften 1968 in Kirchberg/Murr bestätigten die Fichtenberger Vormachtstellung im Kreis Backnang, denn bei den männlichen Klassen konnte nur die Einzelwertung der Altersklasse nicht von unseren Vertretern gewonnen werden. Die übrigen 11 Titel fielen an die SKF. Ein einmaliger Erfolg! Höhepunkt der Waldlaufsaison waren die württ. Waldlaufmeisterschaften in Köngen. Dort siegte Conny Konietzko bei der B-Jugend unter fast 80 Teilnehmern und belegte außerdem mit Christoph Ullrich und Willi Leister in der Mannschaftswertung den 2. Platz. Seine Fähigkeiten bewies Konietzko später noch bei den württ. Bestenkämpfen in Calw, denn dort belegte er über 2000 m in 5.54,4 Min. den 2. Platz. Erfolgreich waren aber auch Hans Unsöld, der bei den württ. Marathonmeisterschaften in Heidenheim 8. wurde, und Hermann Seitz mit seinem 6. Platz bei den württ. Jugendmeisterschaften in Bad Mergentheim über 3000 m.

Höhepunkt dieses Jahres war dennoch der Abteilungsausflug nach Dornbirn, wo hervorragende Leistungen erzielt wurden und in der Mannschaftswertung ein 3. Platz vor Salamander Kornwestheim und Post München erreicht werden konnte.

Mit Siegen bei den Kreis- und Bezirkswaldlaufmeisterschaften begann das Jahr 1969 wiederum recht erfolgreich. Die Stärke der Fichtenberger Läufer zeigte sich dann aber am deutlichsten bei den württ. Waldlaufmeisterschaften am 20. April in Neidlingen, konnten doch bei der A-Jugend Conny Konietzko, Hans Wagner und Reiner Seitz in der Mannschaftswertung den ersten Platz belegen und damit die bis jetzt einzige württ. Meisterschaft für die SK Fichtenberg gewinnen.

## Gasthaus „Zum Grünen Baum“

Fam. Hübner  
Stiershof - Oberrot  
Telefon 07977/245

Herrliches Ausflugsziel  
inmitten schöner Wälder  
Gute Küche und Getränke  
Kleine Sehenswürdig-  
keiten der Tierwelt

## Kleiderpflege

sauber, schonend, preiswert, schnell durch

**REINIGUNG** *Stuber*

GAILDORF Karlstraße 37 und Bahnhofstraße 112

### Annahmestellen in Fichtenberg:

Mina Bohn, Textilien, Hauptstraße  
Lore Feucht, Im Kellerfeld 22

# WALFRIED FEIL

MALERGESCHAFT

Ausführung sämtlicher Maler-,  
Anstrich-, Lackier-  
und Tapezierarbeiten

7161 Fichtenberg  
Im Kellerfeld · Telefon 397



Dornbirn 1968



Württ. Waldlaufmeisterschaften am 20. April 1969 · Württ. Mannschaftsmeister der A-Jugend  
von links nach rechts: Conny Konietzko, Reiner Seitz, Hans Wagner

# OTTO DREHER/BAREISS

Mühle und Sägewerk

Fichtenberg - Telefon Gaildorf 66 14

Lohnschnitt und  
Bauholz nach Liste  
sämtliche Schnitthölzer  
aus unserem Sägewerk

vorzügliche Weizen-  
und Roggenmehle  
sowie sämtliche  
Futtermittel aus der Mühle

Denken Sie wirtschaftlich.

Prüfen und wählen Sie.

Geben Sie immer etwas weniger aus  
als Sie einnehmen.

Nutzen Sie die Vorteile von Girokonto  
und Sparkonto

Wir informieren und beraten Sie!

Wenn's um Geld geht - KREISSPARKASSE



Ihre  
KREISSPARKASSE  
IN GAILDORF

Hauptzweigstelle  
der Kreissparkasse Backnang  
Filiale Fichtenberg  
Hauptstraße

## DB - TOURISTIK

Ihr Urlaub ist vorbereitet:

GLÜCKSKÄFER-, AMEROPA- und TOUROPA-REISEN bieten ein  
vielseitiges Reiseprogramm. Unsere Fahrkartenausgaben  
oder DER-Reisebüros beraten Sie gern; sie halten Reisekataloge  
für Sie bereit. Buchen auch Sie Ihre Urlaubsreise bei uns.

**Ihre Bundesbahn**

Conny Konietzko und Hermann Seitz, die erfolgreichsten Fichtenberger in diesem  
Jahr, wurden 4 bzw. 3 mal in der württ. Bestenliste aufgeführt.

Der zweite Platz in der Mannschaftswertung der B-Jugend durch Willi Leister, Fredy  
Meider und Ottmar Schramm vervollständigte die Fichtenberger Freude an diesem  
Tag. Einen weiteren schönen Erfolg gab es – inzwischen hatte Egon Reule die Leicht-  
athletikabteilung übernommen – bei den württ. Meisterschaften durch die Olympische  
Staffel der A-Jugend, die in der Besetzung Conny Konietzko – Klaus Heinrich – Klaus  
Wohlfahrt – Hans Wagner den 4. Platz belegte. Am Ende des Jahres konnten 100  
Mehrkampfnadeln an Vereinsmitglieder ausgehändigt werden, und in der WLV-  
Bestenliste waren die Leichtathleten der SKF zwölfmal vertreten.

Im März kehrten unsere Vertreter mit 7 Titeln von den Kreiswaldlaufmeisterschaften  
in Kirchberg heim. Auf der Aschenbahn waren 11 Kreismeistertitel bei den Einzel-  
meisterschaften und zwei Titel bei den Kreismehrkampfmeisterschaften eine gute  
Ausbeute. Hervorzuheben in diesem Jahr ist noch der 3. Platz, den Konietzko bei  
den württ. Jugendmeisterschaften über 5000 m erzielte. Wie im Vorjahr erschienen  
Leichtathleten der SKF zwölfmal in der WLV-Bestenliste.

Die Kreiswaldlaufmeisterschaften 1971 wurden von der SKF auf der Fichtenberger  
Ebene ausgetragen. Zusammen mit der Fördergruppe gab es sieben erste Plätze.  
Während der Saison wartete besonders Manfred Duttenhofer mit guten Leistungen  
auf. Am Ende des Jahres wurde er mit 13,09 m im Kugelstoßen der A-Jugend in der  
Württ. Bestenliste geführt.

Die Saison 1972 begann mit den Kreiswaldlaufmeisterschaften in Sulzbach/Kocher  
mit 4 Siegen für unseren Verein. Ostelsheim war der Austragungsort der württ.  
Waldlaufmeisterschaften. Unsere B-Jugendlichen Jürgen Pfalzer, Rainer Kunz und  
Rolf Schneider belegten in der Mannschaftswertung den 4. Platz, wobei sich Pfalzer  
als bester Fichtenberger auf dem 7. Rang sehr achtbar hielt.



Bezirks-Waldlaufmeister der B-Jugend 18. März 1972  
von links nach rechts: Rainer Kunz, Jürgen Pfalzer, Karlheinz Jungfer

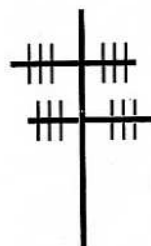


# E. und H. Klenk Oberrot

Sägewerk und Schalungsplattenwerk

Telefon (07977) 223 + 211

**Sämtliche Hölzer für den Bau  
und Schalungszwecke  
D.A.P. doppelt stahlarmierte  
Beton-Schalungsplatten**



## Fernseh-Mayer

INHABER  
WINFRIED MAYER

RADIO- UND FERNSEH-  
TECHNIKER-MEISTER

Spezialgeschäft für Radio- und Fernsehgeräte

**Haus der Funk-  
und Fernseh-  
technik**

Taxi- und Betriebsfunkanlagen, Tonband- und Phonogeräte  
Kofferempfänger und Verstärkeranlagen  
Einzel- und Gemeinschaftsantennen

**716 GAILDORF**

Karlstraße 53, Tel. 07971/455

**7157 MURRHARDT**

Fornsbacher Str. 12, Tel. 6122

### Vorstände des Vereins seit der Gründung

1947-1948	Wilhelm Rost
1948-1952	Carl Friz
1952-1956	Walter Stooß
1956-1957	Eugen Weller
1957-1961	Hermann Herold
1961-1963	Eugen Mangold
1963-1965	Hermann Herold
1965-1969	Hans Ende
1969-1970	Carl Friz
1970-1971	Walter Stooß
1971	Heinz Bauer

### Ehrentafel

**Ehrenvorstand**  
Wilhelm Rost †

#### **Träger der goldenen Ehrennadel**

Wilhelm Rost  
Heinz Bauer  
Carl Friz  
Walter Stooß

#### **Ehrenbrief des Württ. Fußballverbandes**

Carl Friz  
Werner Schönemann  
Walter Stooß  
Willi Seitz

#### **Bronzene Spielerehrennadel des Württ. Fußballverbandes**

Heinz Bauer  
Heinz Maile  
Theo Klein  
Günter Hägele  
Josef Kreis

# Walter Stanjura

Zentralheizungen - Sanit. Anlagen

Ölfeuerungen - Flaschnerei

Fichtenberg Telefon 6618

Neulieferung sämtlicher  
in- und ausländischer **Reifenfabrikate**

**Neugummierung**

**Reparatur**

**Montage**

**Auswuchten**



## Hermann Sigrist

Großvulkanisierwerk

Ludwigsburg, Heilbronner Straße 32

Telefon 3815

**Filiale Gaildorf**

**Gartenstraße 34, Telefon 6791 u. 203**

35 Jahre



## Leiternbau E. Schöpflin

Ruit-Stuttgart

und Lager Fichtenberg

Telefon 0711/213184

Telefon 07971/6617

Vereinsleitung  
1972



### Vorstandschafft

Heinz Bauer

1. Vorstand

Eberhard Roser

2. Vorstand

Josef Rieger

Schriftführer

Werner Schönemann

Kassier

Hans-Dieter Stulle

Leiter der Fußballabteilung und Trainer

Siegfried Rost

Leiter der Jugendabteilung und Trainer

Egon Reule

Leiter der Leichtathl.-Abt. und Trainer

### Ausschuß

**aktiv**

**passiv**

Horst Hägele

Heinz Heinrich

Oskar Kurz

Manfred Seitz

Werner Kaufmann

Hans Schmidt

Claus Heinrich

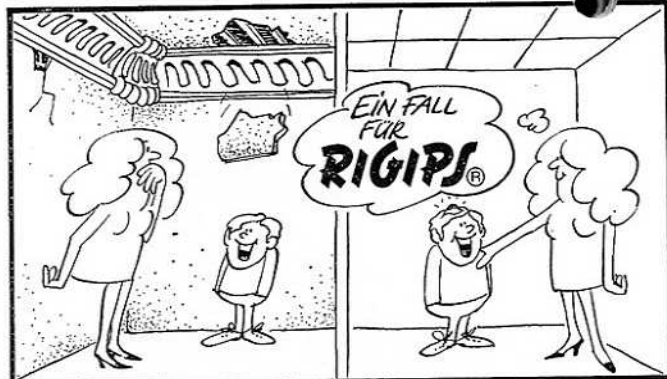
Hermann Sperber

Willi Leister

Konrad Jungfer

Günter Bormann

Klara Kiesel



**RIGIPS®**

**RIGIPS modernisiert Altbauten  
– von innen!**

Modernisieren oder umgestalten von Räumen in Altbauten – mit RIGIPS-Platten kein Problem. Schnelle, saubere und trockene Ausbaurbeiten sind Trümpfe, die für RIGIPS sprechen.

Fragen Sie den RIGIPS-Fachmann.



**BAUMARKT  
MURRHARDT**

Telefon 7141

- Betonfertigteile – Betonwerksteine
- Bauelemente
- Stahlbeton-Fertigaragen



**MURRHARDT**

Chemnitzer Straße 18

Telefon (07192) 6335

## Übungsstunden der einzelnen Abteilungen

### Montag

Schüler Klasse 5–8 Knaben  
Schüler Klasse 5–8 Mädchen  
Fußball A-Jugend 16–18 Jahre

Stroh 16.00–17.00 Uhr  
Frau Cosyn 17.00–18.00 Uhr  
Rost 18.00–20.30 Uhr

### Dienstag

Leichtathletik Jugend 10–16 Jahre  
Leichtathletik Aktiv  
Fußball Aktiv

Wagner 17.30–19.00 Uhr  
Reule 19.00–20.00 Uhr  
Stulle 20.00–22.00 Uhr

### Mittwoch

Fußball E-Jugend 6–10 Jahre  
Fußball D-Jugend 10–12 Jahre  
Fußball A-Jugend 16–18 Jahre  
Frauen-Turnen

Leister/Dieterle 16.30–17.30 Uhr  
Storf 17.30–18.30 Uhr  
Rost 18.30–20.30 Uhr  
Frau Kiesel, Cl. 20.30–22.00 Uhr

### Donnerstag

Schüler Klasse 1–4 Mädchen  
Schüler Klasse 1–4 Knaben  
Leichtathletik Jugend  
Leichtathletik Aktiv  
Fußball Aktiv

Frau Kiesel, M. 14.30–16.30 Uhr  
Narr 16.30–17.30 Uhr  
Wagner 17.30–18.30 Uhr  
Reule 18.30–20.00 Uhr  
Stulle 20.00–22.00 Uhr

### Freitag

Leichtathletik Mädchen  
Fußball C-Jugend 12–16 Jahre  
Jedermann-Turnen

Frl. Seizer, G. 17.30–18.30 Uhr  
Kaufmann 18.30–20.30 Uhr  
Roser 20.30–22.30 Uhr

## Wollen Sie bauen - denken Sie an ein Fertighaus!

- ... dann sparen Sie Baukosten!
- ... dann kommen Sie schneller zu Ihrem Eigenheim!
- ... dann kommen Sie zu uns!
- ... wir beraten Sie fachmännisch!
- ... wir beraten Sie gerne!
- ... wir beraten Sie unverbindlich!  
in unserem Fachbetrieb Holzbau  
- seit 1880 -



## Fertighaus Weiß

FERTIGBAU - HOLZBAU  
7163 OBERROT-SCHEUERHALDEN  
Telefon (07977) 285

## Fahrschule Wenger

Gaildorf (Murrhardt und Sulzbach/Murr)  
Bahnhofstraße 76 - Autohaus Zertani



Unterrichtsabende  
jeden Dienstag und Donnerstag  
18.30 bis 20.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung jederzeit möglich  
Telefon Sulzbach/Murr 234

## Albert Stoll

Bauunternehmung · Hoch- und Tiefbau

Bau von Kanalisation und  
Wasserleitungen  
Straßenbau  
Bagger- und Planierarbeiten  
sowie Ausführung  
sämtlicher Maurerarbeiten

HONKLING  
Telefon Gschwend 247